

**A N F R A G E** von Dr. Ueli Betschart (SVP, Nürens Dorf)

betreffend Kosten für die Schaffung von neuem Lebensraum für Pflanzen durch Abtragen der Humus-Schicht

---

Wie verschiedenen Zeitungsartikeln entnommen werden konnte, wurden im Zusammenhang mit dem Naturschutz an einigen Orten im Kanton Zürich Baumaschinen aufgeföhren, um durch einen gezielten Eingriff Magerwiesen zu erstellen. So zum Beispiel wurde im Eigtal zwischen Birchwil und Oberembrach auf ca. 3 ha Wiesland der angeblich zu nährstoffreiche Boden abgetragen und abgeföhrt. 3 Bagger, 1 Trax und mehrere Lastwagen führten, für die Bevölkerung völlig unverständlich, grosse Erdbewegungen durch. Dieser unverhältnismässige Eingriff in die bisher intakte Natur bewirkt während der Bauzeit eine massive Störung der Tier- und Pflanzenwelt. In diesem Zusammenhang stellen sich einige Fragen, um deren Beantwortung ich den Regierungsrat ersuche:

1. Wäre es nicht angebracht, aufgrund der bedenklichen finanziellen Situation im Kanton auf das forcierte Erstellen von Magerwiesen durch Abtragen der Humus-Schicht zu verzichten, da durch andere, billigere Massnahmen wie Düngeverbot und Abfuhr des Schnittgutes mittelfristig das gleiche Resultat erzielt werden kann?
2. Wo und in welchem Umfang sind im Kanton weitere Eingriffe geplant?
3. Ist der Regierungsrat bereit, auch Aktionen, die seit längerer Zeit in Vorbereitung sind, sofort zu stoppen?
4. Wie hoch sind die Kosten im Jahr 1995 für die bereits durchgeföhrtten und noch geplanten Aktivitäten?
5. Wie hoch sind die geplanten Kosten in den Folgejahren 1996-1999, falls der Regierungsrat nicht bereit ist, diese Aktionen zu stoppen?

Dr. Ueli Betschart